

Ein plattdeutscher Abend mit Frau Edda Griebisch

Am Mittwoch, d. 13.4.2011 fand im Infogebäude des Heimatvereins Hambühren in Oldau ein unterhaltsamer Abend mit der

Beopdragten für Plattdüütsch

Frau Edda Griebisch statt.

Frau Griebisch setzt sich seit Jahren ehrenamtlich für die Förderung der plattdeutschen Sprache im Kreis Celle ein. Sie möchte in erster Linie das Interesse der Jugend an der Heimatsprache wecken, aber auch Erwachsene jeden Alters ermutigen, unsere schöne niederdeutsche Sprache zu erlernen.

Die Arbeitsgruppe des Heimatvereins „Niederdeutsche Sprache“ unter der Leitung von Hans-Heinrich Gudehus hatte zu diesem geselligen und informativen Abend eingeladen, und so folgten 16 Mitglieder der Einladung. Sie bereuten es nicht.

Frau Griebisch erzählte, wie sie Schulkindern mit Hilfe von Bildern sowohl das Zählen aber auch plattdeutsche Vokabeln beibringt.

Umfangreiche Literatur auf Platt stellte sie vor, z. B.

- Märchen auf Platt von Hans Christian Andersen
- Domols bi Oma und Opa
- Max und Moritz

Aber auch Kinderspiele, z. B. Bingo, Quartett, Sprüche helfen beim Lernen.

Es finden Lesewettbewerbe in den Schulen statt, und alle 2 Jahre wird ein plattdeutsches Schulfestival veranstaltet, wo auch Sketche aufgeführt werden.

Sie las an dem Abend Heiteres und Besinnliches vor, und zum Abschluss sangen wir alle gemeinsam: „Dat du min Leevsten büst“.

Viele Anregungen für die Arbeit in den Grundschulen der Gemeinde Hambühren erhielten auch unsere ehrenamtlich tätigen Lehrer in der Arbeitsgruppe Otto Hofer und Wolfgang Otto, die bereits seit ein paar Wochen mit 20 Kindern zusammenarbeiten, um sie an die niederdeutsche Sprache heranzuführen.

In diesem Jahr sind noch weitere Veranstaltungen der Arbeitsgruppe „We snakt platt“ geplant, an denen alle interessierten Bürger aus nah und fern teilnehmen können.

Hans-Heinrich Gudehus bedankte sich im Namen des Heimatvereins bei Frau Griebisch mit einem Präsent für die sehr gute Unterstützung.

Eberhard Hentschke